

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

Nicht jede Arbeit ist Kinderarbeit

Wer zu Hause den Tisch deckt oder ab 13 mit Erlaubnis der Eltern für Taschengeld Zeitungen austrägt, leistet keine verbotene Arbeit. Gemeint ist etwas anderes: Arbeit, die den ganzen Tag dauert, gefährlich ist und die Schule unmöglich macht. Fachleute nennen das ausbeuterische Kinderarbeit.

Der Kreis, der sich schließt

- 1 Die Familie hat zu wenig Geld zum Leben.
- 2 Das Kind arbeitet mit, damit es reicht.
- 3 Für die Schule bleibt keine Zeit, oder es gibt keine in der Nähe.
- 4 Ohne Abschluss findet es später nur schlecht bezahlte Arbeit.
- 5 Die eigene Familie hat wieder zu wenig Geld.

Armut führt zu Arbeit, Arbeit verhindert Schule, fehlende Schule hält die Armut fest.

Warum Kinder arbeiten

- Der Lohn der Erwachsenen reicht nicht zum Leben.
- Es gibt keine Schule in der Nähe, oder sie kostet Geld.
- Hefte, Bücher und Schulkleidung sind zu teuer.
- Es gibt keine Hilfe, wenn jemand krank wird oder die Ernte ausfällt.
- Manche Auftraggeber suchen billige Arbeitskräfte und fragen nicht nach dem Alter.

Was hilft

- Schulen in der Nähe, ohne Schulgeld und oft mit einer warmen Mahlzeit.
- Löhne für Erwachsene, von denen eine Familie leben kann.
- Gesetze und Kontrollen, die auch wirklich stattfinden.
- Firmen, die ihre ganze Lieferkette prüfen lassen.
- Käufer, die nach Herkunft und Siegel fragen.

Typische Falle

- Falsch: „Kinderarbeit gibt es nur, weil die Eltern es so wollen.“
- Meist fehlt die Wahl: Ohne den Verdienst des Kindes fehlt das Nötigste.
- Ein Verbot allein reicht darum nicht – ohne Ersatz verschwindet die Arbeit nur aus dem Blick.
- In Deutschland ist Kinderarbeit verboten; ab 13 sind leichte Tätigkeiten für kurze Zeit erlaubt, wenn die Eltern zustimmen.

TIPP

Frag bei jedem Vorschlag, der Kinderarbeit beenden soll: Was hat die Familie danach zum Leben? Nur Antworten, die auch darauf eingehen, wirken dauerhaft.

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

Name: _____ Datum: _____

1 Ursache, Folge oder Hilfe? Trag das passende Wort ein.

Der Lohn der Eltern reicht nicht zum Leben:

Das Kind lernt nicht lesen und schreiben:

Im Dorf wird eine Schule ohne Schulgeld gebaut:

Die nächste Schule ist zwei Stunden Fußweg entfernt:

Eine Firma lässt ihre Lieferkette prüfen:

2 Mithelfen oder Kinderarbeit? Trag das passende Wort ein.

Elfjähriger deckt zu Hause den Tisch:

Zehnjähriger arbeitet zehn Stunden täglich und geht nie zur Schule:

Vierzehnjährige trägt zweimal die Woche Zeitungen aus, Eltern einverstanden:

Neunjährige trägt täglich schwere Säcke, abends zu müde zum Lernen:

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

3 Nummeriere die Schritte in der richtigen Reihenfolge.

Der Kreis, der sich schließt

- ☐ Für die Schule bleibt keine Zeit.
- ☐ Seine eigene Familie hat wieder zu wenig Geld.
- ☐ Die Familie hat zu wenig Geld zum Leben.
- ☐ Ohne Abschluss findet es später nur schlecht bezahlte Arbeit.
- ☐ Das Kind arbeitet mit, damit es reicht.

Ein Weg aus dem Kreis

- ☐ Das Kind lernt lesen, schreiben und rechnen.
- ☐ Es findet später besser bezahlte Arbeit.
- ☐ Im Dorf wird eine Schule ohne Schulgeld gebaut.
- ☐ Es macht einen Abschluss.

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Ein Land verbietet Kinderarbeit, ändert aber sonst nichts. Was passiert wahrscheinlich?

- ☐ Die Kinderarbeit ist sofort vorbei.
- ☐ Viele Kinder arbeiten heimlich weiter, weil die Familie das Geld braucht.
- ☐ Die Familien werden sofort reich.

Welche Maßnahme hilft am dauerhaftesten gegen Kinderarbeit?

- ☐ Die Kinder bestrafen, die arbeiten.
- ☐ Einfach nichts mehr aus diesen Ländern kaufen, dann gibt es keine Arbeit mehr.
- ☐ Schulen ohne Schulgeld und Löhne, von denen die Eltern leben können.

Warum lassen manche Firmen ihre ganze Lieferkette prüfen?

- ☐ Um sicherzugehen, dass an keiner Station Kinder ausgebeutet werden.
- ☐ Um ihre Waren teurer zu machen.
- ☐ Weil sie die Fabriken kaufen wollen.

Ravis Eltern sagen: „Ohne das Geld unseres Sohnes haben wir nicht genug zu essen.“ Was zeigt dieser Fall?

- ☐ Die Eltern wollen einfach nicht, dass ihr Sohn lernt.
- ☐ Oft fehlt der Familie die Wahl – die Ursache ist Armut.
- ☐ Kinderarbeit ist in Ordnung, wenn die Familie das Geld braucht.

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

ZUM KONTROLLIEREN

Wie viele Kinder weltweit arbeiten, lässt sich nur schätzen, und die Schätzungen gehen auseinander. Sicher ist der Zusammenhang: Wo Familien genug zum Leben haben und eine Schule erreichbar ist, geht Kinderarbeit zurück.

1 Ursache, Folge oder Hilfe? Trag das passende Wort ein.

Der Lohn der Eltern reicht nicht zum Leben:

Ursache

Das Kind lernt nicht lesen und schreiben:

Folge

Im Dorf wird eine Schule ohne Schulgeld gebaut:

Hilfe

Die nächste Schule ist zwei Stunden Fußweg entfernt:

Ursache

Eine Firma lässt ihre Lieferkette prüfen:

Hilfe

2 Mithelfen oder Kinderarbeit? Trag das passende Wort ein.

Elfjähriger deckt zu Hause den Tisch:

mithelfen

Zehnjähriger arbeitet zehn Stunden täglich und geht nie zur Schule:

Kinderarbeit

Vierzehnjährige trägt zweimal die Woche Zeitungen aus, Eltern einverstanden:

mithelfen

Neunjährige trägt täglich schwere Säcke, abends zu müde zum Lernen:

Kinderarbeit

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

3 Nummeriere die Schritte in der richtigen Reihenfolge.

Der Kreis, der sich schließt

- 3** Für die Schule bleibt keine Zeit.
- 5** Seine eigene Familie hat wieder zu wenig Geld.
- 1** Die Familie hat zu wenig Geld zum Leben.
- 4** Ohne Abschluss findet es später nur schlecht bezahlte Arbeit.
- 2** Das Kind arbeitet mit, damit es reicht.

Ein Weg aus dem Kreis

- 2** Das Kind lernt lesen, schreiben und rechnen.
- 4** Es findet später besser bezahlte Arbeit.
- 1** Im Dorf wird eine Schule ohne Schulgeld gebaut.
- 3** Es macht einen Abschluss.

Warum arbeiten in manchen Ländern Kinder?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Ein Land verbietet Kinderarbeit, ändert aber sonst nichts. Was passiert wahrscheinlich?

☒ **Viele Kinder arbeiten heimlich weiter, weil die Familie das Geld braucht.**

Ohne Ersatz für den fehlenden Verdienst verschwindet die Arbeit nur aus dem Blick.

Welche Maßnahme hilft am dauerhaftesten gegen Kinderarbeit?

☒ **Schulen ohne Schulgeld und Löhne, von denen die Eltern leben können.**

Wenn die Eltern genug verdienen und die Schule nichts kostet, braucht die Familie das Geld des Kindes nicht mehr.

Warum lassen manche Firmen ihre ganze Lieferkette prüfen?

☒ **Um sicherzugehen, dass an keiner Station Kinder ausgebeutet werden.**

Kinderarbeit steckt oft weit vorn in der Kette, etwa auf dem Feld, darum muss jede Station geprüft werden.

Ravis Eltern sagen: „Ohne das Geld unseres Sohnes haben wir nicht genug zu essen.“ Was zeigt dieser Fall?

☒ **Oft fehlt der Familie die Wahl – die Ursache ist Armut.**

Meist arbeiten Kinder nicht, weil die Eltern es so wollen, sondern weil sonst das Nötigste fehlt.